



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nahwärme Rieder Feld

Nachhaltige Wärme für Ihr neues Zuhause

Informationen und Hinweise zur Nahwärme Rieder Feld
im Neubau von der Planung bis zur Inbetriebnahme

So kommt die Nahwärme in Ihr neues Heim

Der Anschluss Ihres Neubaus an die Nahwärme bietet Ihnen eine komfortable und umweltfreundliche Wärmeversorgung – ohne Wartungsaufwand oder Rohstoffeinkauf.

Die vorliegende Broschüre soll Sie bestmöglich dabei unterstützen, alle wichtigen Fragestellungen zu beachten und für den Nahwärmeanschluss wichtige Informationen zum richtigen Zeitpunkt an NaturEnergie Kreitmair und Gemeinde Ilmmünster weiterzugeben.

Die im Zuge der Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet verlegten Nahwärmeleitungen liegen bereits vor Ihrem Baustart an Ihrem Grundstück und müssen im Zuge Ihres Bauvorhabens bis in Ihr Gebäude verlegt werden. Anschließend wird die Übergabestation in Betrieb genommen. Hierbei gibt es einige Dinge zu koordinieren und zu beachten.

Wir danken Ihnen für die inhaltliche und zeitliche Beachtung der folgenden Punkte. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, die Kontaktdaten finden Sie unter den entsprechenden Themen.

(1) Checkliste zum Nahwärme Anschluss

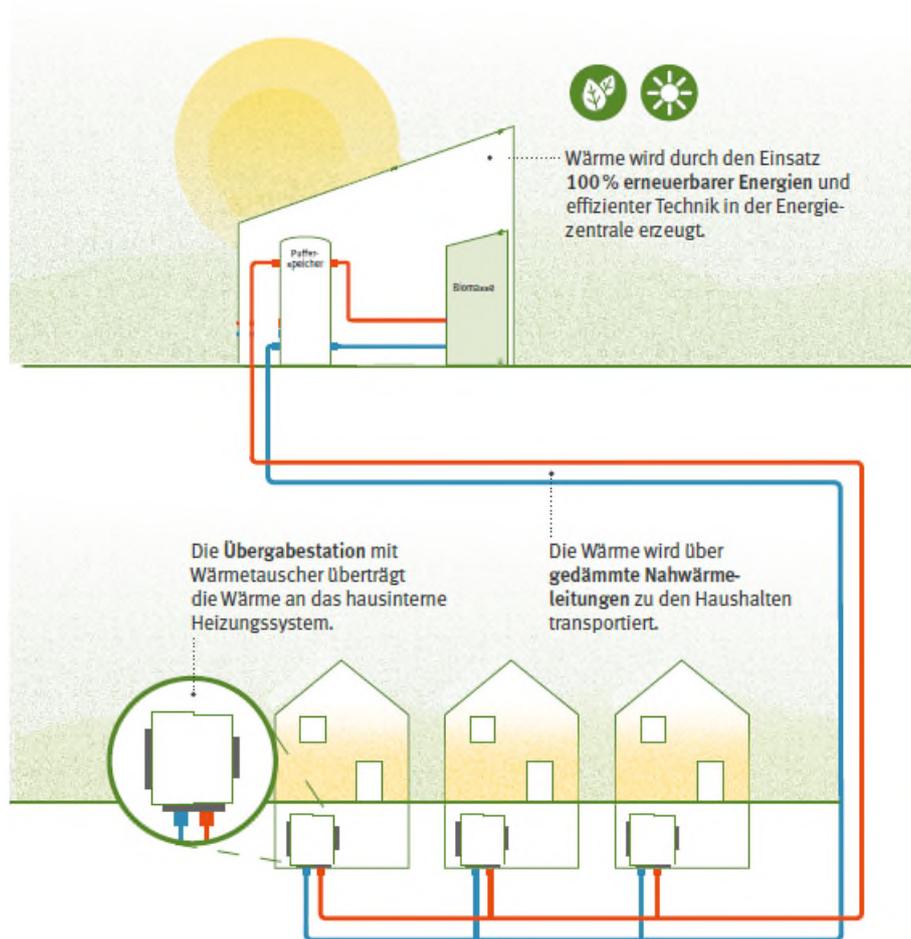
(2) Hausanschluss und Hauseinführung

(3) Wärmeübergabestation: Funktionsweise und Funktionsumfang

(4) Anschluss und Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation

(5) Wärmebezug und Abrechnung

(6) Kundenservice



Nahwärme bezeichnet die Wärmeversorgung eines Gebiets durch eine nahegelegene Energiezentrale

Mithilfe von Wärmeerzeugern wird Wasser erwärmt und über ein effizientes Leitungsnetz zu den angeschlossenen Gebäuden transportiert. Vom Nahwärmenetz in der Straße wird die Hausanschlussleitung über das Grundstück bis zum geplanten „Heizungsraum“ verlegt und später an eine Wärmeübergabestation (WÜS) im Haus angeschlossen.

Die Wärmeübergabestation überträgt die Wärme vom Netz auf das hausinterne Heizungssystem. Dabei übernimmt die intelligente Technik der Station die vollständige Regelung der Heizungsanlage. Das abgekühlte Wasser fließt schließlich über den Rücklauf zurück in die Energiezentrale. Der Anschluss an die Nahwärmeversorgung bietet einen hohen Komfort, Sie müssen keine individuelle Heizungsanlage betreiben und Themen wie Rohstoffbeschaffung oder Wartung übernimmt der Betreiber der Energiezentrale für Sie.

(1) Checkliste zum Nahwärme Anschluss

Damit Ihr Anschluss an die Nahwärme aufwandsarm funktioniert, bitten wir Sie bzw. Ihren Planer, uns regelmäßig über den Baufortschritt und die anstehenden Bauschritte zu informieren. Nur so kann ein flüssiger Bauablauf erzielt werden.

Die folgende Checkliste soll Ihnen dabei als Gedankenstütze dienen und Ihnen dabei helfen, an die wichtigsten Themen zu denken. Ausführliche Informationen zu allen Punkten sind den entsprechenden Kapiteln zu entnehmen.

Checkliste

Fragebogen / Vertrag

- Antrag auf Herstellung von Hausanschlüssen (Rieder Feld) an Gemeinde Ilmmünster geschickt?
- Bestätigung für Wärmelieferung von Gemeinde Ilmmünster erhalten?
- Fragebogen gemeinsam mit Planer ausgefüllt und an NaturEnergie Kreitmair GmbH geschickt?

Vorbereitung Hausanschluss

- Mauerdurchführung für Außentemperaturfühler vorgesehen
- 230-V-Festanschluss nahe der Wärmeübergabestation eingeplant (Strom)
- Platz für Wärmeübergabestation eingeplant

Bei unterkellerten Gebäuden:

- Faserzement-Futterrohr mit 200 mm Innendurchmesser berücksichtigt, bestellt und verbaut.
- Mauerdurchführung für Datenkabel berücksichtigt, bestellt und verbaut. Wichtig: Durchführung für zwei Kabel erforderlich!

Bei Gebäuden ohne Keller:

- durchgehendes KG-Rohr (fugenfrei); Hauseinführung für Nahwärmeleitung, Innendurchmesser 188 bis 200mm berücksichtigt, bestellt und verbaut
- Durchführung für Datenkabel berücksichtigt, bestellt und verbaut
Wichtig: Durchführung für zwei Kabel erforderlich!

Haben Sie den gewünschten Termin für die Vervollständigung Ihres Nahwärme-Hausanschlusses an Gemeinde Illmünster kommuniziert?

Falls Verlegung der Nahwärmeleitung im Zuge der Hausanbindung aller Gewerke:

- Information an NaturEnergie Kreitmair GmbH bzw. beauftragte Verlegefirma übermittelt, mindestens 4 Wochen bevor der Graben für die Nahwärmeleitung offen ist

Die Nahwärmeleitung samt Datenkabel wird zum bestätigten Termin verlegt.

- am gewünschten Termin für Baufreiheit gesorgt

Installation der Wärmeübergabestation

- gewünschter Wärmeliefertermin 4 Wochen im Voraus an NaturEnergie-Kreitmair GmbH gemeldet und gleichzeitig die gewünschte Platzierung der Wärmeübergabestation übermittelt
- Wärmeliefervertrag an Gemeinde Illmünster zurückgeschickt

Wir melden uns bei Ihnen zur Terminvereinbarung zum Setzen der Wärmeübergabestation.

Unser Heizungsbauer- und Elektropartner montiert die Wärmeübergabestation und bindet sie elektrisch an.

- Ihr Heizungsbauer ist mit der sekundärseitigen Einbindung der WÜS an Ihr hausinternes Heizsystem (aktive Komponenten wie Pumpen, Mischer, Motorstellventil) und der Einbindung des Außentemperaturfühlers beauftragt

Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation und Wärmelieferbeginn

- Mitteilung, dass sekundärseitiger Anschluss finalisiert wurde, an NaturEnergie Kreitmair GmbH übermittelt
- Terminvorschlag zur Inbetriebnahme vor Ort abgestimmt und bestätigt
- Inbetriebnahme erfolgt und Inbetriebnahmeprotokoll mit NaturEnergie Kreitmair GmbH ausgefüllt und unterschrieben

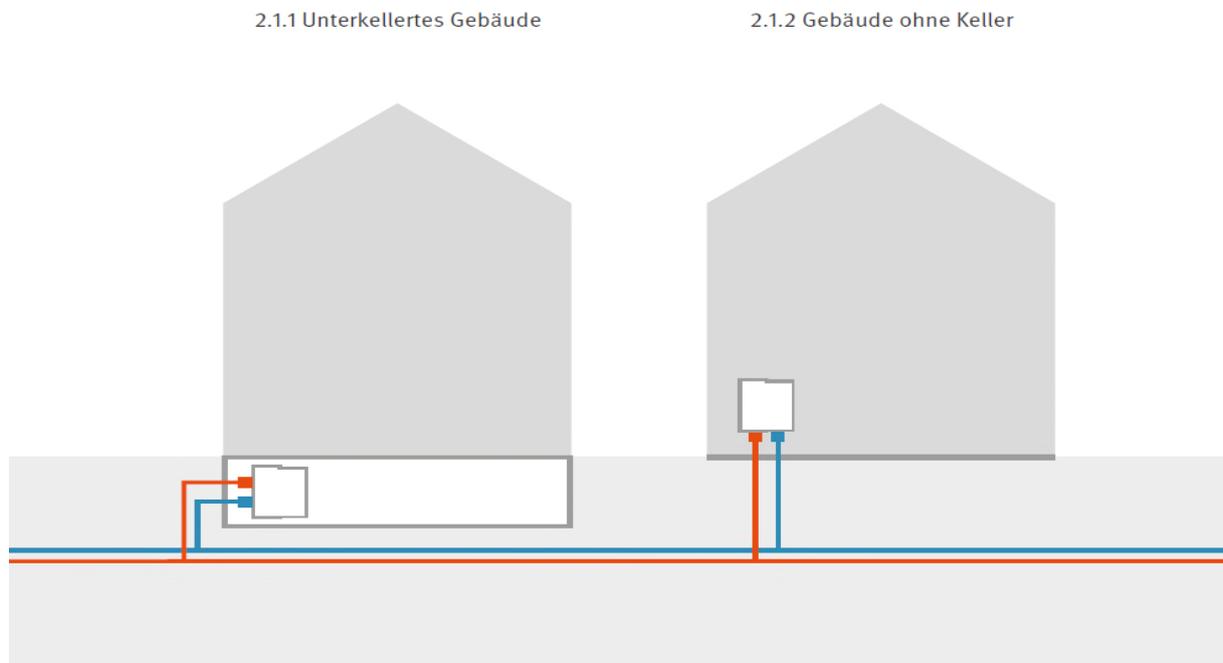
(2) Hausanschluss und Hauseinführung

Die Nahwärmeleitung wird von dem bereits auf Ihrem Grundstück befindlichen Anschluss über eine Leitung in Ihren Keller oder Hauswirtschaftsraum geführt und dort mit der Wärmeübergabestation verbunden.

Planen Sie Ihr Haus mit oder ohne Keller?

Dies ist entscheidend für die Art der Hauseinführung der Nahwärmeleitung. Denn je nachdem benötigen Sie unterschiedliche Bauteile, die durch das von Ihnen beauftragte Unternehmen in die Bodenplatte oder die Hauswand eingelassen werden müssen.

Bitte denken Sie bei den Planungen daran: Viele der Entscheidungen haben Auswirkungen auf die einzelnen Gewerke und auch auf den Anschluss an die Nahwärmeleitung und die Ausstattung Ihrer Übergabestation.



2.1 Hauseinführung

Die Hauseinführung wird für die Nahwärmeleitung genutzt. Ob mit oder ohne Keller, beachten Sie bitte folgende Punkte:

Außentemperaturfühler

Für die Installation eines Außentemperaturfühlers möchten wir Sie an dieser Stelle erinnern, wie bei jedem anderen Heizsystem eine Durchführung für das Fühlerkabel vorzusehen. Der Außentemperaturfühler wird zur Wärmeübergabestation mitgeliefert und anschließend von Ihrem Heizungsinstallateur montiert. Bitte sprechen Sie Ihren Heizungsinstallateur für weitere Informationen hierzu an.

Stromversorgung

Nahe der Wärmeübergabestation wird in jedem Fall ein 230-V-Festanschluss für die Stromversorgung der WÜS benötigt. Bitte planen Sie diesen mit ein.

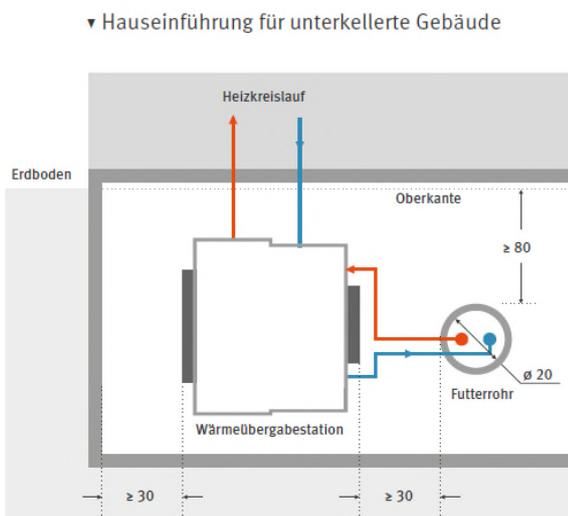
Datenkabel

Nahe der Wärmeübergabestation ist eine Durchführung für das Datenkabel vorzusehen. Das Datenkabel wird später zusammen mit der Wärmeleitung verlegt. Wichtig: Durchführung für 2 Kabel erforderlich!

2.1.1 Hauseinführung | Unterkellerte Gebäude

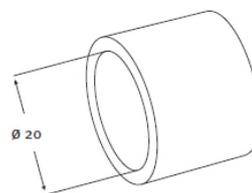
Faserzement-Futterrohr

Bei unterkellerten Gebäuden muss ein Faserzement-Futterrohr mit 200 mm Innendurchmesser als Hauseinführung im Kellerraum eingeplant werden. Der Abstand zur Oberkante des Geländes sollte dabei 80 cm betragen.



Haben Sie an alles gedacht?

- Stromversorgung nahe der WÜS
- Durchführung Außentemperaturfühler
- Faserzement-Futterrohr mit 200 mm Innendurchmesser
- Durchführung Datenkabel nahe der WÜS (Durchführung 2 Kabel)



Faserzement-Futterrohr

Alle Einheiten in cm

2.1.2 Hauseinführung | Gebäude ohne Keller

Zuführung zur Bodenplatte

Als Zuführung zur Bodenplatte bei nicht unterkellerten Gebäuden werden für eine reibungsfreie Verarbeitung zwingend ein durchgehendes fugenfreies KG-Rohr sowie eine Hauseinführung benötigt. (Innendurchmesser 188 bis 200 mm)

Tipp:

Idealerweise wird die Hauseinführung an einer außenliegenden Kante der Bodenplatte vorgesehen, nahe dem Platz für die WÜS.

Haben Sie an alles gedacht?

- Stromversorgung nahe der WÜS
- Durchführung Außentemperaturfühler
- Durchführung Datenkabel nahe der WÜS (Durchführung 2 Kabel)
- durchgehendes KG-Rohr (fugenfrei); Hauseinführung für Nahwärmeleitung, Innendurchmesser 188 bis 200 mm
- Leerrohr muss bis außerhalb der Bodenplatte verlegt sein

2.2 Nach Fertigstellung der Bodenplatte oder des Kellers mit Hauseinführung wird die Nahwärmeleitung verlegt

Die Nahwärmeleitung wird idealerweise „in einem Zug“ mit den anderen Gewerken in Ihrem Haus gelegt. Bitte nennen Sie uns diesen Termin mindestens 4 Wochen im Voraus. Der Graben und die Einsandung (inklusive Verdichtung) werden kundenseitig gestellt. Die unten vorgegebenen Ausführungs-details sind bei Tiefbau und fachgerechter Einsandung zu beachten. Bis zu einer Länge von 10 Metern ist die Leitung inklusive. Weitere Trassenmeter werden abgerechnet.

TIPP:

Im Idealfall wird die Nahwärmeleitung direkt in Verbindung mit anderen Gewerken verlegt. Für die Verlegung muss Baufreiheit bestehen.

Bitte teilen Sie Ihrem Tiefbauunternehmen die vorgegebenen Richtlinien zur Verlegung der Leitungen mit.

Bei Verlegung in der Nähe von Versorgungsleitungen müssen gemäß DVGW W 400 Mindestabstände eingehalten werden. Trinkwasserleitungen müssen bei Näherungen zu Wärmeleitungen gegen unzulässige Wärmebeeinflussung geschützt werden. Falls dies durch den Abstand nicht sichergestellt werden kann, sind die Trinkwasserleitungen zu dämmen. Elektrokabel können durch Wärmeeintrag negativ beeinflusst werden.

DUO, QUADRIGA

Angaben in cm

| Mantelrohr Ø D mm | Breite B cm | Tiefe T cm |
|-------------------------|-------------------|------------------|
| 93 | 30 | 80 |
| 113 | 30 | 85 |
| 128 | 35 | 85 |
| 143 | 35 | 85 |
| 163 | 35 | 90 |
| 183 | 38 | 95 |
| 202 | 40 | 95 |

1 Trassenwarnband; siehe Blatt CPX 1.430
 2 Aushubmaterial
 3 Füllmaterial gemäss Beschreibung unten

Verlegetiefe:
 Max. Verlegetiefe: 2.6 m
 Grössere Verlegetiefen benötigen unsere Zustimmung

Das Füllmaterial in der Leitungszone muss EN 13941-2 entsprechen und folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- zerreibbares, rundkantiges Sand-Kies-Gemisch
- zulässige Korngrösse: 0...8 mm
- Ungleichförmigkeitszahl nach DIN EN ISO 14688-2 größer 1,8

SLW 30 $\hat{=}$ 300 kN Gesamtlast nach DIN 1072; für eine Beanspruchung durch höhere Verkehlasten (z.B. SLW 60) ist ein lastverteilender Oberbau nach RSt075 erforderlich.

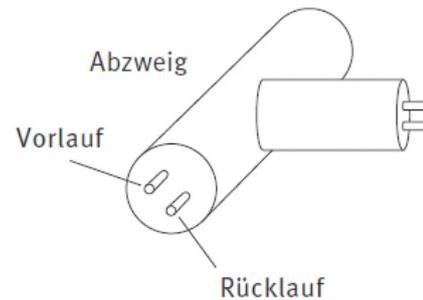
Ohne Verkehrsbelastung kann die minimale Grabentiefe T um 20 cm reduziert werden.

BRUGG
Pipes

25.07.2024 | Technische Änderungen vorbehalten.

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet

Im Zuge der Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet wurde abweigend von der Hauptleitung in der Straße ein Abzweig auf Ihr Grundstück gelegt. Zum vereinbarten Termin wird unser Verleger die Nahwärmeleitung vom Abzweig ausgehend ankuppeln und durch die von Ihnen vorbereitete Hauseinführung in den abgesprochenen Raum verlegen und dort die Übergabestation anbringen. Um den exakten Leitungsverlauf auf Ihrem Grundstück, die Hauseinführung sowie den Standort der Wärmeübergabestation festlegen zu können, ist kurz vor der Maßnahme eine Vor-Ort-Begehung durch Vertreter der beteiligten Firmen erforderlich.



Wir bitten Sie deshalb, einen Termin hierfür zu vereinbaren.

Haben Sie an alles gedacht?

- Termin für Vor-Ort-Begehung mit NaturEnergie Kreitmair GmbH und Vertreter der beteiligten Firmen vereinbart

(3) Wärmeübergabestation

Die Wärmeübergabestation (WÜS) ist die Verbindung zwischen dem Nahwärmenetz und Ihrem hausinternen Heizungssystem und übernimmt dessen Regelung.

Das heiße Wasser des Nahwärmenetzes wird mithilfe von Pumpen von der Energiezentrale zu den Häusern transportiert (Vorlauf). Die Wärmeübergabestation enthält einen Wärmetauscher, der die Wärme auf den hausinternen Heizkreislauf überträgt. Das abgekühlte Wasser fließt zurück in das Nahwärmenetz zur Heizzentrale (Rücklauf). Über den Wasserdurchfluss und die Temperaturdifferenz zwischen Vor- und Rücklauf wird mithilfe des in der Übergabestation integrierten Wärmemengenzählers die abgenommene Wärmemenge ermittelt und per Fernwarte ausgelesen.

Platzbedarf/Vorplanung/Anschlüsse

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihres Hauswirtschaftsraumes bzw. Kellers folgende Hinweise und geben Sie diese an Ihren Planer und Architekten weiter. Die WÜS benötigt deutlich weniger Platz als ein Heizkessel oder eine Wärmepumpe, sodass Sie keine zusätzlichen Kellerräume einplanen müssen bzw. den Platz in Ihrem Hauswirtschaftsraum anderweitig nutzen können.

Der Anschluss der Nahwärmeleitung an die WÜS kann sowohl von links als auch von rechts erfolgen. Das gibt Ihnen Planungsfreiheit. Wir bitten Sie einen Abstand von mindestens 0,3 m zu allen Seiten einzuhalten, damit die Anschlüsse problemlos angebracht werden können.

Eigentumsverhältnisse

Die WÜS mit Wärmemengenzähler, die nach Absprache in Ihrem Keller oder im Hauswirtschaftsraum angebracht wird, bleibt im Eigentum des Betreibers. Dies bedeutet: Anfallende Wartungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten unterliegen im angegebenen Zeitraum im Leistungs- und Verantwortungsbereich des Betreibers.

Ihr hausinternes Heizungssystem (inklusive Heizkörper, Leitungen und Pumpen) bleibt selbstverständlich in Ihrem Besitz. Bei Fragen dazu, können Sie sich wie gewohnt an Ihren Heizungsbauer wenden. Dieser ist auch zuständig für den Anschluss Ihrer individuellen Anlagentechnik und wird Ihnen für die nötigen Maßnahmen ein entsprechendes Angebot erstellen.

Weitere Inhalte entnehmen Sie bitte der gültigen TAB – Rieder Feld.

Bestandteile der Wärmeübergabestation

In ihr befinden sich standardmäßig ein Wärmetauscher, ein Entleerhahn und ein Motorstellventil zur Durchflussregulierung. Pumpen, Mischer und weitere Stellventile für das hausinterne System sind nicht enthalten.

Verlegung der Nahwärmeleitung

Die Verlegung der Nahwärmeleitung sowie der wärmenetzseitige Anschluss, die Installation und Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation wird von der NaturEnergie Kreitmair GmbH durchgeführt. Unsere Leistungen können durchgeführt werden, sobald die Bodenplatte oder der Keller, sowie die Hauseinführung fertiggestellt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel 2.2 zur Fertigstellung von Bodenplatte oder Keller und zur Verlegung der Nahwärmeleitung.

Allgemeine Regelungsfunktionen | Eine Station, viele Möglichkeiten

Der Anschluss an das Nahwärmenetz ist mit einem sehr modernen Regelungssystem ausgestattet. Ihre Wärmeübergabestation übernimmt standardmäßig die Regelung Ihrer Heizkreise.

Ob Heizkörper, Fußboden- oder Flächenheizung

Nahwärme kann sowohl für klassische Heizkörper als auch für Niedertemperaturheizanlagen (z. B. Fußbodenheizungen) genutzt werden. Auch wenn über das Nahwärmenetz immer etwa 70 °C anliegen, kann mithilfe eines Mischventils innerhalb Ihres Heizungskreislaufs die Heizungsvorlauftemperatur auf das gewünschte Niveau abgesenkt werden. So können Fußbodenheizkreise (gemischter Heizkreis), Heizkörperkreise (ungemischter Heizkreis), die Beladung eines Trinkwasserspeichers (Ansteuerung der Beladepumpe) sowie die Ansteuerung der Zirkulationspumpe für Trinkwarmwasser problemlos gesteuert werden.

Viele Einstellungen möglich

Neben den Grundfunktionen können Sie auch folgende Programmeinstellungen nach Ihrem Belieben anpassen:

- Nachtabenkungen
- Einstellung der Warmwassertemperatur
- Zeitprogrammierungen
- Außentemperatursteuerung
- Frostschutz
- Ferien- und Wochenendprogrammierung

Bei Inbetriebnahme bekommen Sie eine Einführung in die Funktionsweise der WÜS.

Weitere Details zur Wärmeübergabestation YADO GIRO C
Siehe Infoblatt Firma YADOS

Abmaße (H-B-T) 820 x 400 x 400mm

Freie Montagefläche

Abmaße (H-B) 1000 x 1000mm



(4) Anschluss und Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation

Sobald die Wärmeübergabestation beidseitig angeschlossen ist, können Sie Wärme beziehen. Dazu beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Terminierung Versorgungsbeginn

Zur Trocknung des Estrichs oder spätestens wenn Sie Ihr neues Heim beziehen, soll die Wärmeübergabestation betriebsbereit sein. Um alle notwendigen Schritte in die Wege leiten zu können, bitten wir Sie, uns spätestens 4 Wochen im Voraus Bescheid zu geben, ab wann Sie Wärme beziehen möchten.

Unterschrift des Wärmeliefervertrags

Bitte senden Sie uns den unterschriebenen Wärmeliefervertrag zur Inbetriebnahme der Wärmeübergabestation zu.

Haben Sie an alles gedacht?

- mit NaturEnergie Kreitmair GmbH in Verbindung gesetzt
- Wärmeliefervertrag an Gemeinde Illmünster verschickt

(5) Wärmebezug und Abrechnung

Sobald die technischen Voraussetzungen erfüllt sind und der Wärmeliefervertrag unterschrieben ist, können Sie nachhaltig heizen.

Kosten, Abschlagszahlungen und Jahresabrechnung

Jahresendabrechnung

Die von Ihnen geleisteten Abschlagszahlungen werden am Ende eines jeden Abrechnungsjahres mit der Jahresendabrechnung verrechnet.

Wartung

Der Kundenservice und die Betriebsführung werden von NaturEnergie Kreitmair GmbH übernommen. Der Betreiber des Netzes ist für den Betrieb des Leitungsnetzes bis zur Übergabestation und der Übergabestation selbst verantwortlich. Für das hausinterne Heizungsnetz sind Sie als Eigentümer verantwortlich.

Fernwartung und Partner vor Ort

Sollten Störungen auftreten, hat der Kundenservice einen Fernzugriff auf Ihre Anlage, sodass auch kurzfristig Optimierungen oder die Behebung von Fehlern möglich sind. Zudem steht unser Partner vor Ort im Störfall zur Verfügung.

(6) Kundenservice

Alle Fragen rund ums Thema Inbetriebnahme Wärmeübergabestation, Wärmelieferung und Wartung richten Sie bitte an die NaturEnergie Kreitmair GmbH.

NaturEnergie Kreitmair GmbH
Dorfstraße 2
85304 Iilmünster OT Iilmried
E-Mail: info@naturenergie-kreitmair.de



Martin Kreitmair
Tel: 01622712604

Alle Fragen rund ums Thema Vertrag und Abrechnung richten Sie bitte an die Gemeinde Iilmünster.

VG Iilmünster
Freisinger Straße 3
85304 Iilmünster



Bauamt
E-Mail: bauamt@ilmmuenster.de
Telefon: 08441/8073-0

Die aufgeführten Informationen sind ohne Gewähr und ersetzen nicht die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige TAB – Rieder Feld.